



**Kitzscher**  
73 Tonnen Streusalz  
auf Lager **Seite 20**



**Steinbach**  
Eltern sorgen sich um den  
Kindergarten **Seite 23**

## STANDPUNKT

Von Ekkehard Schulreich

### Mitdenken und mitmachen erwünscht



Auf den Kahltschlag folgt die Neubau-Weile: In Leipzig ist man krampfhaft bemüht, in den nächsten Jahren wenigstens annähernd allen Eltern, die es wollen, einen Kita-Platz für ihre Sprösslinge anbieten zu können. Tausende Plätze müssen dafür neu geschaffen werden. In Bad Lausick und den Ortsteilen ist das kein Thema. Zudem hat die Stadt in den vergangenen Jahren kontinuierlich und in mehreren Einrichtungen durchaus in Größenordnungen investiert.

### Technische Umstellung bei Rentenversicherung

Borna (fp). Versicherte sollten am 25. und 28. November von spontanen Besuchen in einer der Beratungsstellen der Deutschen Rentenversicherung in Sachsen, darunter in Borna, absehen. Wie die Rentenversicherung Mitteldeutschland weiter mitteilt, erfolgen an diesen beiden Tagen technische Umstellungen, so dass die elektronischen Versicherungskonten nicht zur Verfügung stehen. Dadurch könne es zu Einschränkungen bei der Beratung kommen. In dringenden Fällen sollte für diese beiden Tage vorab ein Termin vereinbart werden. Wer bereits einen Beratungstermin habe, sei von den Einschränkungen nicht betroffen.

## ABOGLÜCK



Heute gewinnt die Abo-Vertragsnummer: **67810**

Nachschauen, vergleichen und gewinnen! Ist das Ihre Abo-Nummer? Schnell anrufen und einen unserer attraktiven Preise aus dem Prämienangebot sichern!

Die Abo-Vertragsnummer finden Sie auf Ihrem Kontoauszug oder Ihrer Rechnung. Wir wünschen unseren Abonnenten viel Glück!

**Schnell anrufen: 01801 2181-20**  
Mo-Fr 7.00 - 20.00 Uhr und Sa 7.00 - 12.00 Uhr  
(3,9 ct/Min. aus dem dt. Festnetz; Mobilfunkhöchstpreis 42 ct/Min.)

## ÜBRIGENS ...

... sind die Blumenkübel in der Geithainer Innenstadt wieder neu bepflanzt – passend zur Jahreszeit unter anderem mit winterharter Heide, ausgesteckt sind sie mit Tannenzweigen. Das Team des Geithainer Geschäftes Blumen-Voigt hat sich im Auftrag des Gewerbevereins der Stadt darum gekümmert. Nun fügt sich der Schmuck auch in das Ambiente des Marktes ein, auf dem der Weihnachtsmarkt am Freitag eröffnet wird.

# Modul-Schock bei minus 196 Grad

Zukunftspreis 2011 geht an die Firma Lobbe Industrieservice / Anlage soll in Espenhain entstehen

Borna. Die Firma Lobbe Industrieservice GmbH & Co. KG hat gestern den mit 2500 Euro dotierten Zukunftspreis Südraum Leipzig erhalten. Sie entwickelte ein Verfahren, um gebrauchte Photovoltaikmodule (PV-Module) zu recyceln und so deren Edelmetalle wieder der Wirtschaft zuzuführen. Die Recyclinganlage mit voraussichtlich zwölf Arbeitsplätzen soll bis Ende 2012 in Espenhain gebaut werden. Die Zukunftsstiftung Südraum Leipzig vergibt den Preis seit 2001.

Von FRANK PRENZEL

Der finanzielle Grundstock der 1999 gegründeten Stiftung liegt in der Protestaktion „Eine Mark für Espenhain“, die das Christliche Umweltseminar Röttha in der DDR Ende der 1980er Jahre initiiert hatte. Mittlerweile werde der Zukunftspreis zum neunten Mal verliehen, sagte Kuratoriumsvorsitzender Michael von Bronk, Vorstandsmitglied der Vattenfall Europe Generation AG, bei der gestrigen Festveranstaltung im „Goldenen Stern“ in Borna. Zu den Preisträgern zählten mittelständische Unternehmen, so Bronk, die mit ihren Produkten und Verfahren die Wirtschaft in der Region vorangebracht hätten. Auch der Preisträger 2011 punktet mit einer innovativen Idee.

Auf immer mehr Dächern sind Solarflächen zu sehen, immer mehr Solarwerke zapfen die Sonnenenergie an. Bislang konnten ausgerichtete Module großtechnisch nicht recycelt werden. Mit dem vom Recyclingunternehmen Lobbe Industrieservice entwickelten Verfahren ist das künftig möglich, wie Prokurist Dieter Lehmann von der Niederlassung Ost, zu der auch die Betriebsstätte Espenhain gehört, erklärte. Die wertvollen Stoffe der LCD-Bildschirme könnten so ebenfalls zurückgewonnen werden. Bei der Technologie, an deren Umset-



Der Vorstandsvorsitzende der Zukunftsstiftung, Michael Kubessa (r.), überreicht den Zukunftspreis 2011 an Klaus-Peter Kramer von der Betriebsstätte Espenhain der Lobbe Industrieservice GmbH & Co. KG.

zung noch gearbeitet wird, werden die Module mittels Stickstoff auf minus 196 Grad gekühlt und dadurch aufgesprengt. „So werden die Beschichtungen freigelegt, und man kommt an die Edelmetalle heran“, erläuterte Lehmann. Durch den Zusatz chemischer Substanzen würden sie schließlich herausgewaschen und mittels Elektrolyse gewonnen. Das Verfahren erlaube eine fast hundertprozentige Wiederverwertung. Aus 1000 Tonnen alter Dünnstichtmodule könnten 700 Kilogramm Tellur gewonnen werden, so Lehmann. „Von diesem seltenen Edelmetall werden derzeit im Jahr weltweit nur 100 Tonnen hergestellt“, machte er auf das wirtschaftliche Potenzial aufmerksam.

Ebenso wie Stiftungsvorsitzender Michael Kubessa, der die Laudatio des kurzfristig verhinderten Landwirtschafts- und Umweltministers Frank Kupfer vortrug. „PV-Module sind für jeden Rohstoffsammler eine wahre Schatztruhe: Silber, Titan, Silizium, Zinn, Kupfer, Nickel, Aluminium, die Bandbreite der Rohstoffe ist enorm.“ Nach einer Erhebung des Verbandes PV-Cycle würden in den nächsten fünf Jahren weltweit etwa 140 000 Tonnen gebrauchter PV-Module anfallen. Im Sinne der Kreislaufwirtschaft „kommen wir nicht umhin, diese Module zu recyceln, um die wertvollen Metalle und Halbleiterrohstoffe wieder zu nutzen“. Der Preisträger habe sich mit seinem Projekt weit über die Region hinaus engagiert, indem er einen für die Photovoltaik-Branche bestehenden Ent-

sorgungsgenpass beseitigte, so Kubessa in der Laudatio. Lehmann verdeutlichte zudem, dass dadurch die Rohstoffabhängigkeit Deutschlands gemindert werde. Zudem fördert die Stiftung zwei bedeutsame Projekte in der Region mit jeweils 10 000 Euro und übergab dazu gestern die Schecks an den Heimatverein des Bornaer Landes und an den Grünen Ring Leipzig. Der Verein hat den Hut auf zur Schaffung eines Informations- und Dokumentationszentrums zur bergbaulichen Entwicklung, das in Borna etabliert werden soll. Der Grüne Ring zeichnet für ein tourismuswirtschaftliches Gesamtkonzept für das Leipziger Neuseeland verantwortlich, das bis 2013 erarbeitet werden und für die private Wirtschaft von Nutzen sein soll.

# Die LVZ sucht Rekordverdächtiges zur Weihnachtszeit

Aufruf an die Leser / Attraktive Preise zu gewinnen

Borna/Geithain (fp). In einer Woche ist der erste Advent – es geht also mit Riesenschritten aufs Weihnachtsfest zu. Und bekanntlich ist die Vorfreude die schönste Freude. Mit einer unterhaltsamen Zeitungslektüre wollen wir dazu beitragen und rufen Sie, liebe Leser, zum Mitmachen auf. Wir suchen in diesem Jahr weihnachtliche Rekorde, die zwischen Böhlen und Geithain sowie zwischen Pegau und Bad Lausick im Verborgenen schlummern. Wer zum Beispiel hat zu Hause eine große Nussknacker-Sammlung? Wer bäckt Weihnachtsplätzchen nach einem uralten Rezept? In welcher Stube steht eine sehr hohe selbst gebastelte Pyramide? Wer sammelt exklusive Weihnachtsbaumkugeln und nennt eine wunderschöne Auswahl sein eigen? Aber auch besondere Traditionen sind „rekordver-

## WEIHNACHTLICHE

## REKORDE

dächtig“. Wo kommt zum Fest eine besonders große Familie zusammen? Wo wird Weihnachten mit einem seltenen Brauch gefeiert? Oder: Wer zieht für den Festtagsbraten ein fast unbekanntes Rezept aus dem Schrank? Lassen Sie die LVZ-Redaktion von Ihrem weihnachtlichen Rekord wissen! Die Information mit Name, Adresse und Telefonnummer

schicken Sie bitte an die LVZ-Redaktion Borna, Brauhausstraße 3 in 04552 Borna, oder per E-Mail an borna.redaktion@lvz.de. Unter allen, die sich unter dem Kennwort „Weihnachtliche Rekorde“ bei uns melden, verlosen wir übrigens drei attraktive Preise. Zu gewinnen sind zwei Karten für das Udo-Jürgens-Konzert am 2. März in Leipzig, einmal drei Eintrittskarten für den Leipziger Zoo und ein Buch.

# Ja-Wort in der alten Heimat am 11.11.11 um 11 Uhr

Die Tochter des bekannten Bornaer Fliesenlegermeisters **Andreas Weiske** und seiner Gattin **Sylvia** zog es zur Hochzeit in ihre Heimat zurück. **Anna-Magdaleina** hatte Borna vor ein paar Jahren verlassen, um in Frankfurt am Main ihre Ausbildung zur Bankkauffrau zu absolvieren. Dort lernte sie **Sascha Straub** kennen, der ebenfalls im Bankgewerbe tätig ist, und beide leben zusammen in Frankfurt am Main. Doch geheiratet wurde nun in Borna. **Anna-Magdaleina** setzte bei der Wahl des Hochzeitsortes ihre alte Heimat durch. Mehr noch: Für das Ja-Wort wählte das Paar eines der einprägsamsten Daten, die es gibt. Denn es gab sich am 11.11.11 um 11 Uhr im Goldenen Stern das Eheversprechen. Die Hochzeitsfeier fand dann tags darauf ebenfalls im Goldenen Stern statt, wo etwa 50 Gäste dem Brautpaar ihre Glückwünsche überbrachten. Und wie es sich für eine musikalische Familie wie die Weiskes gehört, wurde mit der Band „Annie und Luke“ bis in die Nacht



Das Brautpaar Anna-Magdaleina und Sascha Straub bei der Feier im „Stern“.

gefeiert und getanzt. **js**



Kristin Mönch und Yvonne Pressel kredenzen französische Gaumenfreuden.



oder gefülltes Rebhuhn „Limousin“ – wenn einem schon beim Lesen der Speisekarte die Augen übergehen und dann auserlesene Speisen serviert werden,



Jonny Hill und Michelle-Double Yvonne Bergner nach ihren Auftritten in Geithain.

dann laden die Brüder **Thomas und Karsten Lungwitz** wieder zur französischen Woche ins Bornaer Hotel „Drei Rosen“ ein. Noch bis morgen verwöhnen

Familie Lungwitz und ihr Team die Gäste mit ausgesuchten Vorspeisen, Fisch- und Fleischgerichten sowie Desserts aus dem Land der Feinschmecker. Und ein guter Tropfen Wein sollte dabei nicht fehlen. Die französischen Nationalfarben bestimmen seit einigen Jahren schon im November das Lokal in der Bahnhofstraße, und für nicht wenige Bornaer ist das ein fester Termin im Kalender. **fp**

**Jonny Hill** live im Geithainer Bürgerhaus zu erleben, das war für viele der fast 300 Zuschauer ein ganz besonderes Erlebnis. Einstimmen durfte das Publikum **Yvonne Bergner** aus Kahnsdorf als Michelle-Double. Junge Leute müssten erleben, wie es ist, vor einem vollen Saal zu stehen, so Veranstalter **Josef Thomann**. Er bekomme täglich Mails mit Angeboten von Leuten, die ins Showgeschäft einsteigen wollen. „Man muss kämpfen, kämpfen, umfallen und wieder aufstehen“, so der Burgebracher, der seit 40 Jahren im Geschäft ist. **ie**

**STADTKULTURHAUS BORNA** Mit uns haben Sie gute Karten - auch zum Weihnachtsfest!

<p><b>stadt kultur haus</b> Sachsenallee 47 04552 Borna Telefon: 03433 209760 www.kulturhaus-borna.de stadtkulturhaus@borna.de</p>	<p><b>Friede FRAUEN Eierkuchen</b> Silvesterkabarett mit <b>Clemens Peter Wachenschwanz</b> 31. Dezember, 20:00 Uhr Bürgerhaus „Goldener Stern“</p>	<p><b>Ulla Meinecke &amp; Ingo York</b> 28. Januar 2012 20:00 Uhr Ungerecht wie die Liebe - neue Texte &amp; Songs -</p>	<p><b>Thomas Rühmann &amp; Rainer Rohloff</b> <b>Jung &amp; Young</b> 3. März 2012 20:00 Uhr Gundermann-Neil Young-Abend</p>
<p><b>Fröhliche Weihnacht ÜBERALL</b> Weihnachtliche Weltmusik mit RADA synergica 26. November 20:00 Uhr Bürgerhaus „Goldener Stern“</p>	<p><b>Neujahrsgala 2012 mit der Sächsischen Bläserphilharmonie</b> 7. Januar 2012 17:00 Uhr</p>	<p><b>UNGARISCHE NACHT</b> <b>6. ORCHESTERBALL</b> mit dem Leipziger Sinfonieorchester &amp; „Den speziellen Gästen“ 4. Februar 2012 19:00 Uhr</p>	<p><b>Tatjana Meissner über Liebe, Lust &amp; lahme Lenden</b> 18. Februar 2012 20:00 Uhr</p>

**TICKETS** Kristina Kügler „Buch & Kunst“, Bahnhofstraße 23, 03433 201799  
Tourist- & Stadtinformation, Markt 2, 03433 873195

**ONLINE** www.kulturhaus-borna.de